

VL¹	Europäische Governance I. (inklusive Politiken der EU) Európai kormányzás I. (ill. Az Európai Unió politikái) European Governance I. (incl. The politics of the European Union)
Veranstalter²	Holger Janusch
Zeit	Dienstag 17:45-19:15
Ort	Hörsaal 1
Anrechnungscode	POWI013 (Die Politiken der EU)
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	nach Vereinbarung
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung:

Europäisches Regieren wird bestimmt von einem Komplex von Entscheidungs- und Steuerungsprozessen, in denen vielfältige öffentliche und private Akteure involviert sind. Diese Prozesse finden auf verschiedenen Ebenen statt und folgen unterschiedlichen Logiken. Um diese Komplexität zu erfassen und kritisch zu beleuchten, werden in dem Seminar unterschiedliche Politikfelder wie die Wirtschafts-, Handels-, und Migrationspolitik aus vielfältigen analytischen Perspektiven der Governance-Forschung diskutiert. Zu Beginn des Seminars erfolgt eine Einführung in den Governance-Begriff, um anschließend über unterschiedliche Governancemechanismen – Hierarchie, Markt und Netzwerk – zu diskutieren. Nach dem Einführungsblock werden unterschiedliche theoretische Ansätze und Analyseperspektiven der Governance-Forschung behandelt und diskutiert. Im letzten Teil des Seminars werden unterschiedliche Politikfelder der Europäischen Union aus der analytischen Perspektive der Governance-Ansätze beleuchtet. Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die Verfassung von Kurzanalysen durch die Studierenden zu spezifischen Themen europäischer Governance, die in den Sitzungen kritisch diskutiert werden.

Lernziele:

1. Die Studierenden gewinnen Grundkenntnisse über die Governance-Forschung, deren Begrifflichkeiten, theoretischen Ansätze und Analyseperspektiven, insbesondere in Hinblick auf Governance in der Europäischen Union.
2. Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse über politische Entscheidungs- und Steuerungsprozesse in verschiedenen Politikfeldern der Europäischen Union.
3. Über die Anwendung der Governance-Ansätze auf aktuelle Europäische Entscheidungs- und Steuerungsprozesse und die Erstellung von Analysen (Kommentaren) soll das analytische Denken der Studierenden gefördert werden.
4. Das kritische Denken der Studierenden soll geschärft werden, indem die Studierenden nicht lernen, Texte zu hinterfragen, sondern auch untereinander ihre eigenen verfassten Analysen kritisieren.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW 35 (Blockveranstaltungen)		
KW 36 (Blockveranstaltungen)		
KW 37	Einführung	Überblick, Leistungsanforderungen und Vorstellung der Lernziele
KW 38	Was ist Governance?	Börzel, Tanja (2014): Was ist Governance? Passauer Jean Monnet Papiere 02/2014.

¹ VL: Vorlesung, S: Seminar, Ü: Übung

² Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

		<p>Benz, Arthur, Dose, Nicolai (2010): Governance: Modebegriff oder nützliches sozialwissenschaftliches Konzept? In: Arthur Benz und Nicolai Dose (Hrsg.): Governance - Regieren in komplexen Regelsystemen. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 11–28.</p> <p>Ergänzende Literatur: Peters, B. Guy (2012): Governance As Political Theory. In: David Levi-Faur (Hrsg.): Oxford Handbook of Governance. Oxford University Press: Oxford. 19–32</p>
KW 39	Die Sitzung fällt leider aus!	
KW 40	Governancemechanismen: Hierarchie, Markt und Netzwerk	<p>Döhler, Marian (2012): Hierarchie. In: Arthur Benz et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 46–54.</p> <p>Czada, Roland (2012): Markt. In: Arthur Benz et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 68–82.</p> <p>Wald, Andreas, Jansen, Dorothea: Netzwerke. In: Benz, Arthur et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 93–106.</p>
<i>Theorien zu und Analyseperspektiven auf Governance</i>		
KW 41	Multilevel Governance	<p>Benz, Arthur (2012): Multilevel Governance. In: Arthur Benz et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 297–311.</p> <p>Ergänzende Literatur: Eising, Rainer, Lenschow, Andrea (2012): Europäische Union. In: Arthur Benz et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 325–339.</p> <p>Bavir, Mark, Philipps, Ryan (2012): Genealogies of European Governance. Comparative European Politics 15(5), 685–705.</p>
KW 42	Neoinstitutionalismus	<p>Schimank, Uwe (2012): Neoinstitutionalismus. In: Arthur Benz et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 161–176.</p>
KW 43 22. Oktober Brückentag 23. Oktober Nationalfeiertag	Netzwerktheorien	<p>Jansen, Dorothea, Wald, Andreas (2012): Netzwerktheorien. In: Arthur Benz et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 188–200.</p>
KW 44 1. November Feiertag 2. November Brückentag	Regulationstheorie	<p>Simonis, Georg (2012): Regulationstheorie. In: Arthur Benz et al. (Hrsg): Handbuch Governance. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden. 212–226.</p>
<i>Politikfelder der Europäischen Union aus einer Governance-Perspektive</i>		
KW 45	Wirtschafts- und Währungsunion	<p>Hodson, Dermont (2015): Policy-Making under Economic and Monetary Union. Crisis, Change and Continuity. In: Helen Wallace et al. (Hrsg.): Policy-Making in the European Union. Oxford University Press: Oxford, 166–169.</p> <p>Ergänzende Literatur: Padoan, Pier C. (2015): After the Crisis, A New European Governance. Economica Politica 32(3). 271–276.</p>

KW 46	Agrarpolitik	Roederer-Rynning, Christilla (2015): The Common Agricultural Policy. The Fortress Challenged. In: Helen Wallace et al. (Hrsg.): Policy-Making in the European Union. Oxford University Press: Oxford, 196–219.
KW 47	Handelspolitik	Woolcock, Stephen (2015): Trade Policy. Policy-Making after the Treaty of Lisbon. In: Helen Wallace et al. (Hrsg.): Policy-Making in the European Union. Oxford University Press: Oxford, 389–406.
KW 48	Flüchtlingspolitik	Niemann, Arne, Zaun, Natscha (2017): EU Refugee Policies and Politics in Times of Crisis: Theoretical and Empirical Perspectives. Journal of Common Market Studies 56(1). 3–22.
KW 49	<i>Sitzung fällt leider aus!</i>	
KW 50	Zukunft europäischer Governance	Pollack, Mark A., Wallace, Hellen, Young, Alasdair R. (2015): Policy-Making in a Time of Crisis: Trends and Challenges. In: Helen Wallace et al. (Hrsg.): Policy-Making in the European Union. Oxford University Press: Oxford, 467–488.

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:

1. Aktive Teilnahme an dem Seminar
2. Lesen der Lektüre
3. Referat + Kurzkomentar (3-4 Seiten)
4. Discussant-Papier und Präsentation der Kritik (2 Seiten)
5. Essay (6 Seiten)